
*Bescheinigung Prüfungsunfähigkeit für den Fachbereich
Erziehungswissenschaft der Philipps-Universität Marburg*

Studierende, die aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen an einer Prüfung nicht teilnehmen können, den Prüfungstermin verschieben oder die Bearbeitungszeit verlängern möchten, müssen dies dem zuständigen Prüfungsausschuss belegen. Dafür ist ein spezifisches Attest zur Prüfungsunfähigkeit erforderlich.

Angaben des Arztes

1. Daten zur Patientin/zum Patienten:

- Name, Vorname: _____
- Geburtsdatum: _____
- Datum der Untersuchung: _____

2. Beurteilung durch die Ärztin/den Arzt:

Die heutige Untersuchung ergab folgende ärztliche Einschätzung zur Prüfungsunfähigkeit (**Bitte Ankreuzen und Datum eintragen**):

Schriftliche Präsenzprüfung
(z.B. Klausur) von _____ bis _____

Mündliche Präsenzprüfung von _____ bis _____

Langfristige schriftliche
Prüfungen (z.B. Hausarbeiten) von _____ bis _____

Praktische Prüfung von _____ bis _____

Auf Grundlage der gegenwärtig möglichen Diagnose bestätige ich, dass es sich bei den Beschwerden nicht um eine endogene Reaktion auf das Prüfungsgeschehen handelt, das heißt, die Prüfungssituation löst die Beschwerden weder mittelbar noch unmittelbar aus.

Ort und Datum: _____ Unterschrift und Praxisstempel: _____

Angaben der/des Studierenden

Wichtig: Reichen Sie diese Bescheinigung unverzüglich im Prüfungsbüro oder bei den zuständigen Sekretariaten ein, spätestens 3 Werktage nach Auftreten der Prüfungsunfähigkeit.

- Matrikelnummer: _____
- Prüfungsnummer(n) der betroffenen angemeldeten Prüfung(en)

Titel des Moduls	Prüfungsnummer	Prüfer*in